

MONAMO - Modelle nachhaltige Mobilität in Gemeinden: Die Stadt Wil geht voran



Erstellt am **05.10.2021**



MONAMO Wil: Pionier-Rolle im Bereich nachhaltige Mobilität - z.B. mit Velo-Grossanhängern im Pilotbetrieb für die City Logistik (Foto: Stadt Wil)

Städte und Gemeinden spielen bei der Förderung einer energieeffizienten und umweltfreundlichen Mobilität eine zentrale Rolle. Neben dem Vollzug hoheitlicher Aufgaben ist ihr Spielraum zur Umsetzung freiwilliger Massnahmen sehr gross. Im Rahmen von MONAMO (MOdelle NACHhaltige MOBilität in Gemein-den) werden mit Unterstützung von EnergieSchweiz innovative Ansätze für eine nachhaltige Gemein-demobilität entwickelt und erprobt. Fünf Gemeinden aus allen Landesteilen wurden per Ausschreibung aus-gewählt: Aarau (AG), Bülach/Dietikon/Meilen (ZH), Martigny (VS), Riviera (TI) und Wil (SG). Während der Projektzeit 2020-2025 sollen neue Wege ausserhalb bestehender Rahmen und Prozesse beschränkt und neue Ansätze in der Praxis getestet werden. Ein zweistufiges Vorgehen mit einer Initialisierungsphase (ca. 1 Jahr) und einer anschliessenden Umsetzungsphase (bis max. 5 Jahre) erlaubte den MONAMO-Gemein-den den Einstieg in einen ergebnisoffenen Prozess und lässt Zeit und Raum für neue Ideen und Ansätze.

Den Wechsel von der Initialisierungsphase in die Umsetzungsphase haben bisher nur die Städte Aarau und Wil geschafft. Martigny und das Zürcher Projekttrio Bülach/Dietikon/Meilen sind bereits aus dem Pro-gramm ausgestiegen, während die Tessiner Gemeinde Riviera mit ihrem spannenden Ansatz "Comune SLOW" noch auf die notwendige Ausnahmegewilligung von Bund und Kanton für die reduzierten Tempo-regimes wartet. Am weitesten fortgeschritten in der MONAMO-Umsetzung ist die Stadt Wil. Aufbauend auf dem partizipativen Prozess von "RegioMove" und mit Einbezug zahlreicher privater Partnern wurde im Initialjahr 2020 ein umfassendes Massnahmenprogramm entwickelt und verabschiedet. Unter dem Motto "aktiv.smart.geteilt." enthält es über 20 Massnahmen in den vier Handlungsfeldern Shared Mobility, E-Mo-bilität, Aktive Mobilität und City Logistik. Die 2021 angepackten Massnahmen reichen vom Velolieferser-vice inkl. Recycling-Abo und E-Cargobike-Programm, über das E-Fahrzeug-Testen und das gratis Mobility E-Carsharing-Abo für alle Wiler*innen, bis hin zum neuen On-Demand-Angebot und einem Velo-Grossan-hänger-Pilotbetrieb. Am öffentlichen Informationanlass "MONAMO Flash 21" vom 31. August 2021 wurde der Umsetzungsstand in den Projekten den Wiler Stakeholdern, Medien und Bevölkerung feierlich und unterhaltsam präsentiert.

Zudem gestaltete die Stadt Wil im Rahmen des 9. Swiss Green Economy Symposiums (SGES) am 2. und 3. September in Winterthur einen Workshop zum Thema "Smarte Mobilitätslösungen - genial und klima-freundlich" (IF.08). Dabei wurden die Wiler MONAMO-Massnahmen und weitere Mobilitätsprojekte im Hinblick auf das Netto-Null-Ziel der Energiestadt Wil bis 2050 bzw. 2030 für die Stadtverwaltung diskutiert. Quintessenz dabei war, dass Mobilitätsmassnahmen gemäss ihres Beitrags zum Absenkpfad zu planen sind. Dabei sind für die CO₂-Neutralität tiefgreifende Massnahmen ebenso wichtig und dringlich, wie rasch umsetzbare und motivierende "low hanging fruits". Mit seinen insgesamt 17 thematischen Innovati-onsforen bot das SGES 2021 umfassenden Austausch zu Themen für Smart Cities und nachhaltige Wirt-schaft. So präsentierte z.B. der Kanton Zürich am IF.04 "Nachhaltige urbane Logistik" sein in Kürze erschei-nendes Güterverkehrs- und Logistikkonzept, um verkehrsträger- und anbieterübergreifende Bündelungs-effekte in der Güterlogistik besser zu realisieren.